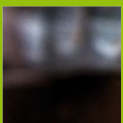
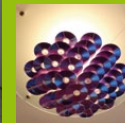




mvt
MUSEUMS
VERBAND
THÜRINGEN



THÜRINGER MUSEUMSHEFTE



2 | 2016



Titelthema:
Konzepte. Modelle. Projekte. Strukturen.
Wie Museen in Thüringen zusammenarbeiten.

Im Mittelpunkt Museumsperspektive 2025

Verbandstag des Museumsverbandes Thüringen e. V.
am 29.09.2016 im Sommerpalais Greiz

Das große Interesse der ca. 100 angereisten Mitglieder des Museumsverbandes und der Gäste des Verbandstages richtete sich auf die Rede von und Diskussion mit Kulturminister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff (DIE LINKE) über die Museumsperspektive 2025. Sie wurde ausgelöst durch die öffentliche Debatte über die Theater und Orchester in Thüringen. Daraufhin forderte der Museumsverband die Landesregierung im Dezember 2015 auf, über die Zukunft der Thüringer Museen öffentlich nachzudenken (siehe Thüringer Museumshefte 1-2016, S. 109-111).

Das gravierendste Problem, das Minister Hoff in Greiz ansprach: Museen brauchen Fachpersonal, das angemessen, nämlich nach Tarif bezahlt wird. Kommunale Museumsträger bezahlen ihre Verwaltungsmitarbeiter strikt nach TVöD, während den Kollegen in den angeschlossenen Kulturbetrieben, zum Beispiel in den Museen, eine tarifgerechte Vergütung oft verwehrt wird. Der Minister will eine tarifpolitische Diskussion mit den Museumsträgern anstoßen. „Das ist das dickste Brett, was wir bohren müssen“, legte Hoff die Priorität selbst fest.

Kooperationen zwischen den Museen und mit anderen Partnern der Museen, zum Beispiel mit Kulturtouristikern und Vermarktern, will der Kulturminister stärker als bisher in der Praxis fördern. Das Thema kulturelle Infrastruktur steht ebenfalls ganz oben bei den künftigen Vorhaben der Landesregierung. Benjamin Hoff möchte ein Kulturinvestitionsprogramm anstoßen, ausgerichtet auf 10 bis 15 Jahre, beginnend ab 2018. Er möchte entsprechende Bauprojekte jetzt diskutieren.

Wie weiter mit der institutionellen Förderung von Museen? „Ich bin bestrebt, sie zu erweitern, aber mindestens den Status quo zu halten“, so die Antwort von Hoff. Worüber nicht gestritten und nur am Rande gesprochen wurde: Die Museen müssen finanziell angemessen durch ihre Träger und das Land ausgestattet werden. Minister Hoff hatte zu Beginn seiner Rede einen Halbsatz formuliert, den wir in dem Kontext zum wiederholten Mal so gehört haben, „unter den Rahmenbedingungen begrenzter finanzieller Mittel“.



Kulturminister Hoff sprach auf dem Verbandstag über die Museumsperspektive 2025. (Foto: St. Jäger / MVT)

Der Minister beantworte nach seiner Rede Fragen der Mitglieder. Was wird aus den Volontären nach den zwei Jahren? Können sie als festangestellte Mitarbeiter in den Museumsbetrieb einsteigen? Sie und noch viel mehr gut ausgebildete Experten werden dringend gebraucht. Der Minister hatte keine abschließende Antwort, will an der Frage dranhängen. Nach der Bundesgartenschau 2021 ist für Minister Hoff in Erfurt auf dem Petersberg, in der Defensionskaserne, ein Museum für Thüringer Landesgeschichte denkbar. Darüber spreche die Landesregierung derzeit mit der Landeshauptstadt Erfurt.

Anfang 2017 wird die Kulturabteilung in der Thüringer Staatskanzlei ein Diskussionspapier zur Museumsperspektive 2025 vorlegen. Vergleichbar der Theaterdebatte 2015/2016 sollen Landesregierung, Museumsträger, Museen und interessierte Öffentlichkeit über dieses Papier eine öffentliche Diskussion führen. Die Landesregierung will Handlungsempfehlungen erarbeiten. „Scheuen Sie sich nicht, Widerspruch zu äußern“, forderte Kulturminister Hoff abschließend die Mitglieder des Museumsverbandes auf.

Auf dem Verbandstag wurden die Lindenu-Medaille und drei Museumssiegel verliehen. Die langjährige Leiterin des Städtischen Museums Zeulenroda, Ute Arnold, erhielt die Bernhard-von-Lindenu-Medaille des Museumsverbandes für ihre herausragenden Verdienste um die Profilierung und Umgestaltung des Museums. Das Museumssiegel erhielten das Städtische Museum Zeulenroda, das Hennebergische Museum Kloster Veßra und das Waffenmuseum Suhl. Die Laudationes auf die Geehrten werden in diesem Museumsheft abgedruckt.

Den Rechenschaftsbericht des Vorstandes erstattete Präsident Günter Schuchardt. Vorstand, Arbeitskreise und Revisionskommission haben sich nach der Wahl 2015 in Dornburg neu konstituiert

und personell aufgestellt. Der Vorstand besuchte Museen vor Ort, diskutierte mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vertretern von Museumsträgern. Diese Gespräche sind außerordentlich wichtig und sollen fortgesetzt werden.

Den Bericht bestimmte die alltägliche, kompetente Arbeit der Geschäftsstelle mit Museumsberatungen, der Organisation von Weiterbildungen, das angelaufene Volontärsprogramm wird begleitet. Ausführlich nahm Günter Schuchardt zu bedenklchen Entwicklungen in Museen in Thüringen Stellung. Es gibt existenzielle Sorgen, prekäre personelle und finanzielle Situationen. Gute Nachrichten über sanierte und neu eröffnete Museen gab es ebenso zu vermelden. Der Bericht des Vorstandes wird in diesem Museumsheft veröffentlicht.

Den Bericht der Revisionskommission stellte in Vertretung von Antje Hitzschke (Verwaltungsleiterin Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora) Vorstandsmitglied Gerd-Dieter Ulferts vor. Geschäftsführer Holger Nowak erläuterte den schriftlich vorliegenden Haushaltsentwurf 2017 des Museumsverbandes. Beiden Vorlagen stimmten die Mitglieder mit sehr großer Mehrheit bei wenigen Enthaltungen zu.

Nach dem Verbandstag besichtigten zahlreiche Teilnehmer die Ausstellungen im Sommerpalais, im Unteren und Oberen Schloss sowie bei schönstem Spätsommerwetter den historischen Greizer Park.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stiftung Schlösser und Gärten, an das Team des Sommerpalais´ mit Museumsleiterin Eva-Maria von Máriássy und an die Geschäftsstelle des Museumsverbandes mit Holger Nowak und Katja Rettig für Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Verbandstages.

Michael Plote



Kontakt

Museumsverband Thüringen e. V.
Brühler Straße 37 · 99084 Erfurt

Telefon (0361) 551 38 65
Telefax (0361) 551 38 79

info@museumsverband-thueringen.de
www.museumsverband-thueringen.de
www.facebook.com/museumsverband.thueringen

